

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Metallbauer,-in - Metallgestaltung
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • andere manuelle Metallbearbeitungstechniken angewandt • Metallteile in elektrischen Induktionsöfen auf entsprechende Schmiedetemperatur erwärmt • mechanische Schmiedehämmer mit den erforderlichen Hämmern ausgerüstet • nach Fotos gearbeitet 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Material verdickt • Kundenaufträge entgegengenommen • Metallteile in Schmiedeöfen auf entsprechende Schmiedetemperatur erwärmt • Werkstücke wie z.B. Metalstäbe und -stangen abgemessen und zugeschnitten 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • andere manuelle Metallbearbeitungstechniken angewandt • Werkstücke durch manuelles Schmieden hergestellt • Montagezeichnungen gelesen • Metallteile in elektrischen Induktionsöfen auf entsprechende Schmiedetemperatur erwärmt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Material verjüngt und verlängert • Bauteile vor Ort montiert • unterschiedliche maschinelle Schmiedetechniken angewandt • Schmiedeöfen in Betrieb genommen 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FET: Gruppenzeichnungen	1
	MON: Grundlagen der Steuerungstechnik	2
	WUB: Anordnungspläne	3
		3
Dienstag	• Maße vor Ort ermittelt	2
	• Bauteile vor Ort montiert	3
	• andere maschinelle Metallbearbeitungstechniken angewandt	1
	• nach Modellen gearbeitet	1
Mittwoch	• unterschiedliche manuelle Schmiedetechniken angewandt	2
	• geschmiedete Teile montiert (durch Schweißen)	3
	• Körper durch Treiben (ohne Erwärmung) hergestellt	2
	• Flächen durch Treiben (ohne Erwärmung) hergestellt	3
Donnerstag	• Metallteile in elektrischen Induktionsöfen auf entsprechende Schmiedetemperatur erwärmt	3
	• Bauteile befestigt	1
	• Montagezeichnungen gelesen	1
	• mechanische Schmiedehämmer mit den erforderlichen Hämmern ausgerüstet	2
Freitag	• nach Modellen gearbeitet	2
	• Arbeitsplätze am Montageort unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften eingerichtet	3
	• Werkstücke mit Vorrichtungen und Schablonen abgemessen und zugeschnitten	1
	• geschmiedete Teile zusammenfügt (durch Nieten, Verschrauben)	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FET: Gruppenzeichnungen MON: Stückliste WUB: Instandhaltungskosten	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Material verjüngt und verlängert • Bauzeichnungen gelesen • Bauteile vor Ort montiert • geschmiedete Teile montiert (durch Schweißen) 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Montagezeichnungen gelesen • geschmiedete Teile zusammenfügt (durch Nieten, Verschrauben) • andere manuelle Metallbearbeitungstechniken angewandt • Schmiedeöfen in Betrieb genommen 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • andere maschinelle Metallbearbeitungstechniken angewandt • Körper durch Treiben (ohne Erwärmung) hergestellt • Metallbearbeitungsmaschinen bedient • nach Modellen gearbeitet 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Stauchungen durch Erwärmen mit der Flamme beseitigt • Bauteile befestigt • Maße vor Ort ermittelt • nach Modellen gearbeitet 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FET: Gruppenzeichnungen MON: Zusatzstoffe WUB: Betriebsanleitungen	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen geschützt (durch Grundieren, Verzinken, Brünieren , Patinieren) • mechanische Schmiedehämmer mit den erforderlichen Hämmern ausgerüstet • Maße vor Ort ermittelt • Bauteile durch manuelles Schmieden hergestellt 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Maße vor Ort ermittelt • geschmiedete Teile montiert (durch Schweißen) • Schmiedeöfen in Betrieb genommen • Arbeitsplätze am Montageort unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften eingerichtet 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Skizzen und Entwürfe erstellt • Material verjüngt und verlängert • andere maschinelle Metallbearbeitungstechniken angewandt • Arbeitsaufgaben geplant und vorbereitet 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Körper durch Treiben (ohne Erwärmung) hergestellt • Bauzeichnungen gelesen • Arbeitsplätze am Montageort unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften eingerichtet • Metallbearbeitungsmaschinen bedient 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in